

Datum Muri, 27. November 2018
Pressekontakt heidi.holdener@murikultur.ch
056 664 55 30

Medien-Information & Einladung

Noël provençal

Die weihnächtliche Provence zu Gast

Muri, 27.11.2018. Murikultur startet diesen Advent eine neue Reihe jährlicher Weihnachtsausstellungen: «Wunderbare Weihnachtsbräuche aus aller Welt». Zu Gast ist dieses Jahr die Provence mit ihren ganz speziellen Advents- und Weihnachtsbräuchen – und mit einer besonderen Krippe.

Weihnachten ist eines jener Feste, die Millionen von Menschen weltweit vereinen. Doch nicht überall wird das Fest der Liebe gleich begangen: Jedes Land, ja fast jede Region der Erde hat eigene Weihnachtsbräuche. Murikultur und das Museum Kloster Muri haben dies zum Anlass genommen, gemeinsam mit Kurator Dr. phil. Rudolf Velhagen eine neue Reihe jährlicher Weihnachtsausstellungen zu beginnen: «Wunderbare Weihnachtsbräuche aus aller Welt». Den Start machen eine Krippe aus der Provence und Einblicke in die Weihnachtsbräuche der Region.

Weihnachtszeit mal anders

Vernissage ist am kommenden Samstag, 1. Dezember, 16:00 Uhr. «Eine provenzalische Krippe ist keine Krippe, wie wir sie kennen», erläutert die Geschäftsführerin von Murikultur, Heidi Holdener. Im Süden Frankreichs gibt es die so genannten Santons-Krippen. Diese «Santons» sind bemalte Statuetten aus Ton. Sie sind inspiriert aus biblischen Berichten, oftmals dienen aber auch Figuren aus dem Alltag als Modell. So gibt es beispielsweise einen Briefträger oder einen Arzt. «Wir sind sehr froh mit Dr. Rudolf Velhagen einen versierten Kurator zu diesem Thema gefunden zu haben, der uns sogar seine eigene, wohl ausgestattete Krippe zur Verfügung stellt», meint Holdener erfreut. Es ist eine aussergewöhnlich vollständige provenzalische Krippe, die es in dieser Art und Weise in der Schweiz nicht gibt. Die Krippe vermittelt einen vertieften Einblick in das kulturelle Leben der Provence.

Anlässlich der Vernissage und an Führungen wird Dr. Rudolf Velhagen die vielfältigen Bezüge und Geschichten zwischen den Figuren aufzeigen und überraschende und neuartige Einblicke in die Geheimnisse der provenzalischen Krippe vermitteln. Nach einer Führung hat man einen völlig neuen Blick auf die Krippe.

Die diesjährige Sonderausstellung im Museum Kloster Muri dauert bis 2. Februar 2019. Während der gesamten Ausstellungszeit lassen sich immer wieder weihnächtliche Bräuche aus der Provence eins zu eins erleben. So beispielsweise am 15. Dezember, wenn die heilige Familie ihren Platz in der Krippe findet und gleichzeitig die traditionellen «treize desserts» serviert werden. Alle Anlässe rund um die provenzalische Krippe und ihre Bräuche sind übrigens ohne Anmeldung zugänglich.

Gerne laden wir Sie oder ein Mitglied Ihrer Redaktion zur Vernissage am Samstag, 01. Dezember 2018, 16:00 Uhr ein. Sie sind jederzeit herzlich willkommen auch an einem der anderen Anlässe.

Das Programm:

- | | |
|-----------------------------|--|
| 05.12.2018, 14.00-16.00 Uhr | «Gelebte Tradition»: Familienanlass |
| 08.12.2018, 16.00-17.30 Uhr | «Briefe aus meiner Mühle» Lesung aus dem Werk von Alphonse Daudet mit anschliessender Führung durch den Kurator. |
| 15.12.2018, 16.00-18.00 Uhr | «Die Heilige Familie» findet ihren Platz in der Krippe. Literarisch umrahmt und kulinarisch begleitet. |
| 06.01.2019, 14.00-16.00 Uhr | «Dreikönigs-Fest»: Familienanlass |
| 02.02.2019, 14.00-16.00 Uhr | «Ein letzter Blick auf die Krippe»: Familienanlass |

Medienkontakt:

*Geschäftsführung Stiftung Murikultur: Heidi Holdener
Mail: heidi.holdener@murikultur.ch, Tel: 056 664 55 30*

Diese Medieninformation sowie das Programm und Bilder stehen Ihnen auch unter www.murikultur.ch/pressefotos zur Verfügung.

Weitere Informationen zu Murikultur unter www.murikultur.ch